

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 76 (1998)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Firmen + Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Sun Microsystems Java-Technologie auf dem Weg zum ISO-Standard

Das internationale Komitee für Standardisierung (ISO) in Genf gibt bekannt, dass die grosse Mehrheit des Joint Technical Committee (JTC1) Sun Microsystems Antrag als Lieferanten für offene Spezifikationen (PAS Submitter) gutheisst. Mit dieser Zustimmung ist Sun Microsystems berechtigt, dem ISO-Standardisierungsgremium die Java-Spezifikationen zur Prüfung vorzulegen. Damit hat Sun Microsystems eine wichtige Hürde genommen, Java zum offiziellen ISO-Standard zu erheben.

Bei der Schlusswahl stimmten 20 Länder bei zwei Gegenstimmen für die Anerkennung von Sun Microsystems als offiziellem Antragssteller (PAS-Submitter). Zwei Länder enthielten sich der Stimme. Für die Annahme des Gesuches stimmten Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Japan, Kanada, Korea, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Rumänien, Schweden, Slowenien und Ungarn. Dagegen stimmten die USA und China. Italien und die Schweiz enthielten sich der Stimme.

Sun wertete das Ergebnis als weiteren Vertrauensbeweis für Java und bekräftigte in einer Stellungnahme ihre Absicht, die Entwicklung der Java-Plattform weiter voranzutreiben. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf ihre Verpflichtung gegenüber 116 Java-Lizenznehmern, 700 000 Java-Entwicklern und Millionen von Anwendern Java-basierender Technologien. Der Antrag ist Teil einer Strategie, die die Verwendung von Java ausserhalb der Vereinigten Staaten fördern soll, da zahlreiche Regierungen und Unternehmen nur ISO-geprüfte Technologien verwenden.

Sun Microsystems (Schweiz) AG  
Postfach, Eschenstrasse 8  
CH-8603 Schwerzenbach  
Tel. 01 825 71 39  
Fax 01 825 72 99  
www:<http://www.sun.ch>

### Motorola erfolgreich mit TETRA in Osteuropa

Motorola hat das erste Funksystem für digitalen Betriebs- und Bündelfunk gemäss TETRA-Norm (Terrestrial Trunked Radio) nach Osteuropa verkauft. Abnehmer ist das ungarische Unternehmen Fercom, mit dem der Mobilfunkhersteller seit rund fünf Jahren zusammenarbeitet.

Der jüngste Erfolg steht in einer Reihe von TETRA-Aufträgen, die Motorola in den letzten Monaten verbuchen konnte, unter anderem vom Osloer Flughafen Gardemoen und der Kopenhagener U-Bahn-Gesellschaft Mini Metro. TETRA-Produkte werden von Motorola unter dem Markennamen Dimetra vertrieben. Der High-Tech-Konzern hatte im September mit der Auslieferung der neuen Funkserie Dimetra begonnen. Die Produktfamilie umfasst Hand- und Mobilfunkgeräte, Basisstationen, Vermittlungsanlagen, Konsolen und Betriebsmanagement- sowie Steuerungssysteme. Dimetra erfüllt durchweg die Leistungsmerkmale der TETRA-Norm. Dazu gehören Einzel-, Gruppen- und «Broadcast»-Ruf, verschlüsselter und unverschlüsselter Betrieb, dynamische Gruppenzuweisungen, Bereichsauswahl, Prioritätsruf, «Late Entry» und Dispatcher-autorisierter Ruf. Der neue Europastandard ist vom European Telecommunications Standards Institute (ETSI) entwickelt worden. Bereits installierte Systeme und Geräte lassen sich flexibel durch Software-Upgrades um neue Funktionen erweitern. Dies gilt beispielsweise für die Anbindung an das öffentliche Telefonnetz und die Verschlüsselung der Funkverbindungen. Grundlage von Dimetra ist die Technologie der Infrastruktur, wie sie in dem Betriebs- und Bündelfunksystem SmartZone von Motorola verwendet werden. SmartZone ist für den Dispatch-Betrieb optimiert.

Motorola GmbH  
Geschäftsbereich  
Funknetze + Funksysteme  
Heinrich-Hertz-Strasse 1  
D-65232 Taunusstein  
Tel. 0049 61 28 70-20 50  
Fax 0049 61 28 95 10 91

### Network Optimization Solutions

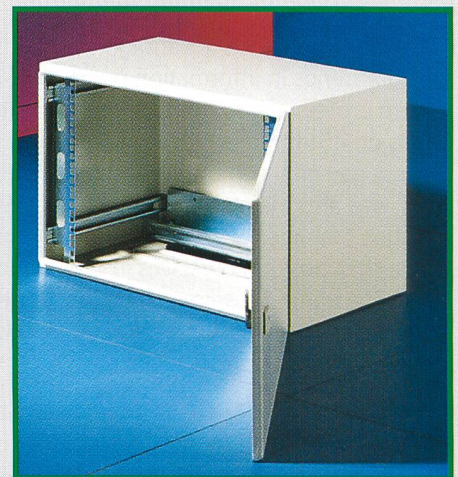
Neues Softwarepaket von Wandel & Goltermann erleichtert detaillierte Analyse von Mobilfunk-Netzparametern. Network Optimization Solutions ist ein Offline-Statistik-Paket, das die Abis-Monitor-Ergebnisse des Mobilfunkanalysators MA-10 aufbereitet. Es visualisiert die in den Protokollen enthaltenen Luftschnittstelleninformationen für eine vollständige Basisstation (BTS) oder sogar für einzelne Antenneneinheiten (Transceiver), so dass damit die Gesprächsqualität und eventuelle Interferenz-, Insel- oder Lastprobleme einfach beurteilt werden

können. Die Informationen gewinnt der MA-10 durch Dekodierung sämtlicher Nachrichten von einem beliebigen, unabhängigen Standort aus. Dabei lassen sich individuelle Aufzeichnungsfiler setzen, um die Datenmenge vor allem bei Langzeitüberwachung in Grenzen zu halten. Wandel & Goltermann (Schweiz) AG  
Morgenstrasse 83  
CH-3018 Bern 18  
Tel. 031 991 77 81  
Fax 031 991 47 07

### Neuer Wandverteiler

Auf der Basis des bewährten Kompakt-Schalterschranksystems AE hat Rittal einen Wandverteiler entwickelt, der eine ideale Lösung für kleine Knotenpunkte in einem Netzwerk darstellt. Der Wandverteiler mit einer stufenlos verstellbaren 482,6-mm-(19"-)Befestigungsebene ist die Lösung für kleine Netzwerke oder Etagenverteiler. Mit Hilfe der Flanschplatte mit Bürstenleisten im Gehäuseboden und einer C-Profilsschiene zur Kabelabfangung sowie Ausbrüchen seitlich neben den Profilschienen ist eine strukturierte Verkabelung der ein- und abgehenden Kabel auf einfache Weise möglich. Durch Wandbefestigungshalter wird ausreichend Freiraum zur Kabelführung hinter dem Wandverteiler geschaffen. Das Stahlblechgehäuse im Farbton RAL 7035 lässt sich in jede Büroumgebung integrieren. In Verbindung mit Kunststoff-Kabelflanschplatten wird die hohe Schutzart IP 55 (nach EN 60 529/10.91) erreicht.

Rittal AG  
Ringstrasse 1  
CH-5432 Neuenhof  
Tel. 056 416 06 00  
Fax 056 416 06 66







### Objektorientierte Applikationen

An der letztjährigen COMDEX Internet & Object World Frankfurt stellte eine unabhängige Jury die Preisträger in vier Kategorien objektorientierter Applikationen vor. Zweimal gingen Auszeichnungen an Schweizer Unternehmen: Swisscom und Ascom.

In der Kategorie «Beste OT-Nutzung innerhalb eines Unternehmens oder weiträumiger Systemumgebung» erhielt Swisscom den ersten Preis. Das ausgezeichnete Projekt umfasst die Migration eines verteilten Legacy-Systems in eine CORBA-basierte Umgebung sowie den Ersatz von zeichenorientierten Terminals durch Programme mit grafischer Benutzeroberfläche auf Windows-95-basierten PCs. Die Softwaremigration betrifft die zentrale Mainframe-Umgebung (unter MVS), rund 50 dezentrale Applikationsserver unter AIX und über 2500 PCs unter Windows 95. An diesem heute abgeschlossenen Grossprojekt von Swisscom waren zwei weitere Firmen beteiligt: Object Engineering GmbH, Uitikon Waldegg, zeichnete die Architektur und realisierte die serverseitige Software, Ascom Infrasy AG, Solothurn, entwickelte die Software für die PCs der Endnutzer. Das Projekt dauerte ab seinem Umsetzungsentscheid lediglich 14 Monate und ist heute in der Generaldirektion und in 17 Regionaldirektionen erfolgreich eingeführt.

Der zweite Preis in der Kategorie «Beste Applikation mit wiederverwendbaren Komponenten aus oder für andere Projekte» ging an die Geschäftseinheit «Service-Automation» der Ascom Autelca AG, Bern. Ausgezeichnet wurde ein innovatives Fahrkartensystem, das von Anfang an auf dem objektorientierten Modell unter Anwendung des CORBA-Standards entwickelt wurde. Implementiert wurden Direktverbindungen

der einzelnen Automaten mit dem Systemmanagementzentrum: Der ein- und ausgehende Datenstrom betrifft das Handling von Alarmen, das Gewinnen von Verkaufsdaten, die Prüfung von Kreditkarten und Bargeld, das Upgraden von Software, diverse Wartungsfunktionalitäten sowie den Direktzugriff auf Tarifinformationen. Bei den einzelnen Softwaremodulen wurde ein Approach umgesetzt, der die konsequente Wiederverwendung von Architekturen und Code beinhaltet sowie die komponentenbasierende Architektur mit CORBA als Kommunikationsinfrastruktur.

Ascom AG

Heinz Lüthi

Glutz-Blotzheim-Strasse 1

CH-4503 Solothurn

Tel. 032 624 3426

Fax 032 624 2520

### Neue Multimeter

Neuste Technologie, umfangreiche und zum Teil exklusive Funktionen sowie zertifizierte Sicherheit nach IEC 1010-1 zu attraktiven Preisen zeichnen die fünf neuen Multimeter der BM-600-Serie von Elbro aus. So ist das BM 616 zum Preis von nur Fr. 190.– für Echtheftmessungen (TRMS) und Oberwellengehalt ausgestattet. Das Gerät erlaubt Spannungs-



messungen bis 600 VAC/DC, Strommessungen bis 10 A AC/DC, Widerstandsmessungen bis 40 MΩ, Frequenzmessungen bis 50 kHz, Kapazitätsmessungen bis 10 mF, Temperaturmessungen bis 500 °C (Typ-K-Fühler) sowie akustische Durchgangsprüfungen und Diodentests. Allen Multimetern gemeinsam ist die vier digits/9999-Punkte-Digital/Analog-Anzeige, die automatische Bereichswahl, die Relativmessungen, die grosse Genauigkeit, der 10-MΩ-Eingangswiderstand, die automatische Abschaltung, der Überlastschutz 600 V, die Batteriezustandsanzeige, das kompakte und robuste Gehäuse sowie die einfache Bedienung. Speziell hervorzuheben ist die Überwachungsfunktion, mit der das Maximum, das Minimum und der Durchschnittswert eines Signals festgehalten werden kann.

Elbro AG

Gewerbestrasse 4

Postfach 11

CH-8162 Steinmaur

Tel. 01 853 01 09

Fax 01 853 37 65

### Supersprechgarnitur

Die Sprechgarnitur Optima bietet einen optimalen Sprech- und Hörkomfort beim Telefonieren. Ohne mühsames Jonglieren des Telefonhörers zwischen Schulter und Kopf lässt sich die tägliche Telefonarbeit spielend erledigen. Der passende Telefonieverstärker erlaubt eine perfekte Einstellung des Hörpegels. Mit einer speziellen Regelschaltung wird erreicht, dass am Ohr immer die gleiche von der Person eingestellte Lautstärke vorliegt.

Suprag AG

Hirzenbachstrasse 102

CH-8051 Zürich

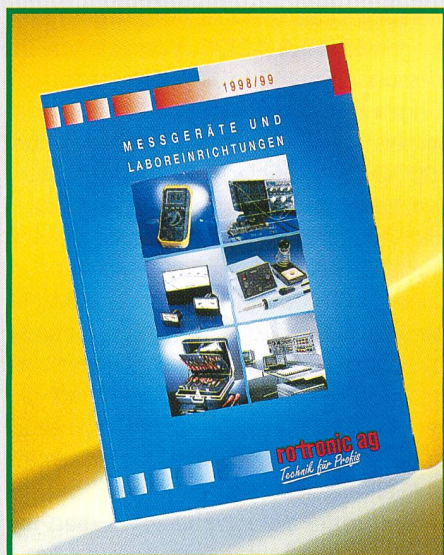
Tel. 01 321 33 88

Fax 01 321 14 26

### Messtechnik und Factory-View-Katalog

Im neuen Brotron-Katalog «Messgeräte und Laboreinrichtungen 1998/99» ist auf 130 Seiten ein umfangreiches, übersichtlich gegliedertes Geräteprogramm aufgelistet. Unterteilt in die Bereiche Messtechnik, Antistatik, Löttechnik, Werkzeuge, Labormöbel und Reinigungsmittel hilft dieser Katalog als nützliches Werkzeug bei der Materialbeschaffung. Auf 48 Seiten enthält der neue Factory-View-Katalog von Intelligent-Instrumen-





tation über 200 ausgewählte Produkte für die Automatisierung und Messtechnik. Schwerpunkte im Katalog sind Hard- und Software für Automatisierung und Betriebsdatenerfassung über Ethernet-Netzwerke. Typische Anwendungen sind unter anderem Qualitätssicherung, Testsysteme, Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Maschinenüberwachung und Prozessvisualisierung. Mit den beiden Softwarewerkzeugen Visual Designer und Design-Point werden der Einsatz und die Integration der Hardware in bestehende Systeme wesentlich vereinfacht, da keine Programmierung erforderlich ist.

Rotronic  
Grindelstrasse 6  
Postfach  
CH-8303 Bassersdorf  
Tel. 01 838 11 11  
Fax 01 836 44 24

### Sicherheit mit System

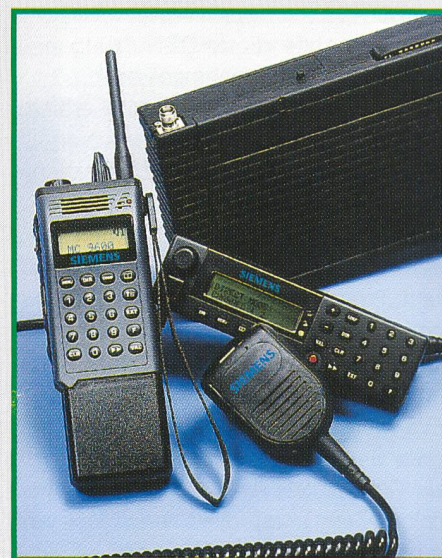
Tetrapol operiert vollständig mit digitaler Bündelfunktechnologie. Dieses bereits europaweit bewährte Kommunikationssystem wurde spezifisch für professionelle Anwendungen in den Bereichen Sicherheit, Verkehr und Industrie entwickelt. Es ist zellular aufgebaut und daher besonders effizient, weil innerhalb des Netzes mit Closed User Groups operiert werden kann. Diese kommunizieren völlig unabhängig voneinander, können aber die Infrastruktur gemeinsam nutzen.

Awitel ist ein drahtgebundenes Kommunikationssystem, das auf dem Prinzip der integrierten Intelligenz basiert. Dabei funktioniert jedes einzelne Sprechgerät gleichzeitig als autonome Miniteltelefonzentrale mit vielfältigsten Möglichkeiten. Video-Management-Systeme sorgen dafür, dass man rundum über jedes relevante Ereignis im Bild ist, wobei es für jedes Problem eine passende Videolösung gibt: Video-Sensorsysteme, digitale Bildspeichersysteme, Übertragungssysteme (ISDN, LAN, WAN), Branchenlösungen (beispielsweise für Banken), Systeme zur Steuerung der Peripherien und vieles mehr.

Siport ist ein Zutrittskontrollsystem, das es in verschiedenen Versionen gibt und das sich sowohl für Kleinbetriebe als auch für Grosskonzerne massschneidern lässt. Es kann mit variablen örtlichen und zeitlichen Berechtigungsprofilen programmiert werden und verfügt über eine frei parametrierbare Zeitverarbeitung, die jede Anwesenheitszeit nach firmenspezifischen Kriterien genau registriert.

Das Einsatzleitsystem Pelix für die Polizei bzw. Felix für die Feuerwehr ist eine Gesamtlösung für Administration und Kommunikation innerhalb eines Korps. Es verwaltet und findet Adressen nach unterschiedlichsten Kriterien, hat Brand- und Diebstahlmeldungen im Griff, stellt visuelle Verbindungen zu Online-Videokameras her, ist über Fahrzeugpositionen, Strassen, Anfahrtswege im Bild und verarbeitet eingehende Meldungen nach festgelegten Vorgaben. So verkürzt dieses System die Reaktionszeiten und steigert die Effizienz und Zuverlässigkeit der Einsatzkräfte.

Siemens Schweiz AG  
Unternehmenskommunikation  
Freilagerstrasse 40  
CH-8047 Zürich  
Tel. 01 495 40 63  
Fax 01 495 40 60



## IMPRESSUM

# comtec®

Herausgegeben von Swisscom  
Publié par Swisscom  
Pubblicato da Swisscom

Jahrgang / Année / Anno 76

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:  
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH, Postfach 7216  
CH-3001 Bern (Chefredaktor / Rédacteur en chef /  
Caporedattore), Dr. Frank Krull, dipl. Physiker

Sekretariat / Secrétariat / Segretariato:  
Andrea Tröhler, ☎ 031 342 31 37  
Swisscom, COM-PR,  
Viktoriastrasse 21, 3050 Bern

Konzept, Gestaltung, Realisation  
Conception, Présentation, Réalisation  
Concetto, Presentazione, Realizzazione:  
Hallwag AG, Media + Print

Layout: Kurt Kohler

Druck und Annoncenverwaltung  
Impression et régie des annonces  
Stampa e servizio pubblicitario:  
Hallwag AG  
Nordring 4, 3001 Bern  
☎ 031 332 31 31

Erscheint monatlich  
Paraît mensuellement  
Esce mensilmente

Abonnementspreis  
(inkl. 2 % MWSt): 1 Jahr Fr. 80.–  
Prix d'abonnement  
(y compris 2 % de TVA): 1 année 80 fr.  
Prezzo d'abbonamento  
(incl. IVA del 2 %): 1 anno fr. 80.–

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi  
☎ 031 342 31 37  
Fax 031 342 27 79  
Mail: [Swisscom@swisscom.com](mailto:Swisscom@swisscom.com)

© comtec, Swisscom, Bern, 1998